

Pressemitteilung: INFO AG berät DAK bei der Einführung von CMS

Hamburg, August 2005

INFO AG begleitet die DAK bei der Einführung eines Content Management Systems

Die INFO AG, Anbieter für umfassende IT Consulting- und IT Outsourcing-Leistungen hat mit einem ihrer jüngsten Unterstützungs- und Entwicklungsprojekte die Deutsche Angestellten Krankenkasse bei der Einführung eines Content Management Systems begleitet. Die DAK ist mit rund 4,8 Millionen Mitgliedern und gut 6 Millionen Versicherten die zweitgrößte bundesweite Ersatzkasse Deutschlands. Die innerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung als besonders innovativ geltende Kasse mit mehr als 900 Geschäftsstellen und ca. 15.000 Mitarbeitern tauscht jetzt geschäftskritische Informationen über das von der INFO AG entwickelte DAKintranet aus. Neben den Kompetenzen zum Thema integriertes eBusiness bietet die INFO AG fundierte Beratung zu den Feldern SAP, Business Intelligence, IT Management und Sicherheit.

Die Einführung des Intranets war eines der strategischen IT-Projekte der DAK. So galt es beispielsweise, allen Mitarbeitern die bisher gedruckte, ca. 6.000 Papierseiten umfassende Arbeitsanweisung kostengünstiger und mit noch höherer Aktualität zur Verfügung zu stellen. In einem anderen Themengebiet wurde Papier, das umgerechnet einem Raumvolumen von etwa 17,5 m³ jährlich entspräche, abgelöst. Die DAK entschloss sich für eine innovative und zukunftssichere Intranet-Lösung, die mit den übrigen Anwendungen und Systemen des Unternehmens verknüpft werden kann; als Basis wurde das Content Management System der Firma CoreMedia ausgewählt. Betrieben wird das Intranet unter Einsatz von IBM Websphere und PC-UDB ausfallsicher im Load-Balancing, verteilt auf zwei Rechenzentren.

Das neunköpfige Team der INFO AG begleitete dieses Projekt von Anfang an über einen Zeitraum von drei Jahren als Partner der DAK für Beratung und Entwicklung.

60.000 Dokumente für 15.000 User

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Heute stehen den ca. 15.000 Anwendern bei der DAK rund 60.000 Dokumente im Intranet zur Verfügung. Eine große Herausforderung war die Umsetzung der fachlich-inhaltlichen Anforderungen bei der Überführung der Unterlagen von Papierform in eine elektronische Abbildung. Die Aufbereitung und Strukturierung der Informationen gemäß der unternehmensspezifischen Anforderungen, der Nutzungsanforderungen und nicht zuletzt der gesetzlichen Vorschriften hat die darauf basierenden Geschäftsprozesse bei der DAK und den Arbeitsalltag der einzelnen Nutzer deutlich erleichtert und beschleunigt. Das Projektteam erarbeitete einen Weg, große und verschachtelte Inhaltsmengen

für den Leser durch eine intuitive Oberfläche und Navigation, sowie die integrative Nutzung einer Suchmaschine einfach zugänglich zu machen. Zur Umsetzung der Anforderungen wurden in verschiedenen Fällen die CoreMedia Standardfunktionalitäten erweitert. Das System bietet jetzt beispielsweise eine Möglichkeit, die in vielen Unternehmen vermisst wird: das Arbeiten mit ImageMaps – mit konsistenten Verlinkungen, ohne zusätzliche Tools und XML-basiert.

Seit dem „GoingLive“ des DAKintranets am 04. Juli 2005 arbeitet das Projektteam der INFO AG an zusätzlichen Erweiterungen für das nächste geplante Release.

Neue Funktionalitäten und Module

„Im DAKintranet ist es uns gelungen, die Stärken des CoreMedia-CMS zur Abdeckung der Anforderungen zu nutzen und, wo erforderlich, zu erweitern“, erklärt Dirk Schrödter, technischer Projektleiter bei der INFO AG. So ermöglicht das Intranet mit der Änderungsverfolgung und der automatischen Silbentrennung z.B. auch Funktionalitäten, die man sonst eher aus dem Office-Umfeld kennt.

„Aus unserer Sicht ist das hier eingesetzte CoreMedia-CMS nicht nur unter funktionalen Aspekten, sondern vor allem auch im Hinblick auf die Zukunftssicherheit und Ausbaufähigkeit eine ausgezeichnete Lösung – nicht nur für Unternehmen aus der Versicherungsbranche,“ ergänzt der organisatorische Projektleiter bei der INFO AG, Mario Thiessenhusen. „Dafür sprechen beispielsweise das offene Datenformat, die Möglichkeiten zur Integration in vorhandene IT-Landschaften sowie die Flexibilität bei der Auswahl der Ausgabekanäle.“

"Die letzte Gesundheitsreform hat den Wandel im Gesundheitsmarkt beschleunigt. Die DAK befindet sich im Umbruch, weil sie sich diesen Herausforderungen stellt. Große Kassen schließen jetzt innovative Verträge, die die medizinische Versorgung mittelfristig neu ausrichten werden. Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte und Rehabilitation werden dabei enger verzahnt. Die DAK - Deutschlands zweitgrößte Krankenkasse - ist Marktführer bei diesen Verträgen und hat damit begonnen, Netzwerke qualifizierter Gesundheitsanbieter für ihre Versicherten zu organisieren. Aus vielen Sachbearbeitern der Kasse werden künftig Kundenberater. Damit verbunden ist auch ein kultureller Wandel des Unternehmens für den die DAK das neue Intranet nutzt. Das Intranet der DAK ist nicht nur eine Wissensplattform, sondern ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz und einer modernen Unternehmenskultur. Das gilt auch, wenn es um Strategien des Unternehmens oder um Entscheidungen des Vorstands geht. Denn wir wollen eine neue Informations- und Beteiligungskultur entwickeln, gemeinsam mit den Mitarbeitern den Veränderungsprozess gestalten," so Claus Moldenhauer, stellvertretender Vorsitzender des DAK Vorstandes.

Know-how auf Abruf

Für weitere Beratungs- und Implementierungsprojekte im Bereich Content Management ist die INFO AG gut gerüstet. Neben der fachlichen Erfahrung bringt der Dienstleister für IT Consulting mit dem Explorativen Projektmanagement nicht nur ein eigenes PM-Framework, sondern auch eine darauf basierende PM-Plattform zum Planen, Steuern, Kontrollieren und Kommunizieren mit in die Projekte ein – Punktlandungen garantiert.